

# Staatliche Regelschule „Am Rennsteig“ Neuhaus/Rwg.

Schulkomplex am Apelsberg Apelsbergstr. 60 98724 Neuhaus/Rwg. Tel.: 03679/700233  
Fax: 03679 700234  
sekretariat@rsneuhaus.de

Neuhaus, den 09.07.2013

## **Inklusion in der Schule – geht das?**

Ja, es funktioniert. Das beweisen die Schüler der Staatlichen Regelschule „Am Rennsteig“ in Neuhaus. Seit 3 Jahren lernt ein Mädchen mit Down-Syndrom gemeinsam mit ihnen. Auch bei außerschulischen Veranstaltungen, wie Wandertage, Klassenfahrt, Exkursionen und Sportwettkämpfe ist sie dabei.

Vor 2 Wochen führte die Klasse 8b ein fächerübergreifendes Projekt zum Thema INKLUSION durch und Lea war die Hauptperson. In den Fächern Kunsterziehung, Geschichte, Sozialkunde, Chemie und Mathematik arbeiteten wir mit ihr zusammen. Unterrichtsinhalte waren: die Herstellung eines Farbtellers, europäische Großmächte und ihre Kolonien, Menschen mit Behinderungen, Experimente und Bau von geometrischen Körpern. Der Höhepunkt aber war das Backen einer Pizza. Beim Einkaufen der Zutaten und der Zubereitung sollte Lea, natürlich mit unserer Unterstützung, so viel wie möglich allein entscheiden und selbstständig arbeiten. Das gemeinsame Pizzaessen hat nicht nur Lea, sondern auch uns Spaß gemacht.

Das Thema Inklusion ein aktuelles Thema, seit sechs Jahren auch an der Regelschule „Am Rennsteig“ in Neuhaus/Rwg.

Deutschland hat sich mit der Anerkennung der UN-Behindertenkonvention, die seit 2009 in Kraft getreten ist, zur Inklusion verpflichtet.

Was heißt Inklusion?

Inklusion heißt eigentlich „Einschluss“ und basiert auf dem Verständnis, dass unsere Gesellschaft aus verschiedenen einzigartigen Menschen besteht, mit oder ohne Behinderung bzw. Migrationshintergrund.

Verschiedenheit ist normal, wird wertgeschätzt und verhindert Ausgrenzung.

Alle Menschen sollen einen gleichberechtigten Zugang zum Gemeinwesen haben. Dabei passen sich öffentliche Einrichtungen, wie z.B. Schulen den jeweiligen Bedürfnissen der betroffenen Menschen an und nicht der Einzelne an ein bestehendes System.

Inklusion ist die Weiterentwicklung der Integration.

Die Frage, was wir Schüler und Lehrer der Regelschule von der Inklusion halten, lässt sich ganz einfach beantworten. Wir befürworten das gemeinsame Lernen von Schülern mit und ohne Behinderung, auch wenn dies u.U. zeitaufwändig ist und man Geduld und Einfühlungsvermögen benötigt. Man kann doch Menschen, nur weil sie anders sind, nicht ausgrenzen.

**Irgendwie sind wir alle anders, aber auch einzigartig, sonst wäre es ja langweilig – oder?**

Berith Schumann im Namen der Klasse 8b der Regelschule „Am Rennsteig“